

(Free and download) Mutprobe: Frauen und das hllische Spiel mit dem lterwerden

Mutprobe: Frauen und das hllische Spiel mit dem lterwerden

Von Bascha Mika

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #137608 in eBooksVerffentlicht am: 2014-01-27Erscheinungsdatum: 2014-01-27File Name: B00H0D69AK | File size: 26.Mb

Von Bascha Mika : Mutprobe: Frauen und das hllische Spiel mit dem lterwerden before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Mutprobe: Frauen und das hllische Spiel mit dem lterwerden:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Es lohnt sichVon KundeDas Buch beschreibt die gesellschaftlichen Hintergrnde des lterwerdens und macht Frauen Mut, ihre

einige Wege zu gehen. Gerade im Alter ist es lebensnotwendig sein Leben individuell zu gestalten. 13 von 14 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Es msste 3 1/2 Sterne geben! Von Bcherwurm Vor diesem Buch habe ich Sprudelndes Leben, strmende Zeit" von Petra Urban (Vier Trme-Verlag) gelesen. Der Kontrast war gro: Whrend Petra Urban mit einem Augenzwinkern ber das lter werden schreibt (deshalb gut als Geschenk geeignet!), klingt Bascha Mika fast schon verbissen. Bis fast zur Hlfte des Buches habe ich mich sogar gergert: Ich hatte den Eindruck, mir soll eingeredet werden, dass ich doch als Frau unter dem lterwerden zu leiden habe. Da wird bedauert, dass einem ab einem gewissen Alter nicht mehr hinterher gepfiffen wird. Frauen werden angeblich allein wegen ihres Alters" (...) soziale Kontakte, Beziehungen und Liebe" vorenthalten. Ab 55 ist man als Frau zum Alleinleben verurteilt, etc... Liest man das alles in der Kenntnis der Biografie von Bascha Mika, wirkt es schon fast borniert: Sie selbst betrifft das also alles nicht, sondern nur uns normale Frauen". Und eben das empfinde ich nicht so und kann es auch in meinem Umfeld - das durchaus nicht nur aus 25-jhrigen Akademikerinnen mit Modelmaen besteht - nicht beobachten. Im Gegenteil, ich habe den Eindruck, dass "Otto-Normal-Frauen" heute viel weiter sind, als Frau Mika denkt. Die letzten Kapitel des Buches sind dafr umso besser. Hier spricht die Autorin Dinge an, die dringend ins gesellschaftliche Bewusstsein gerckt werden sollten: Frauen, die wegen der Familie auf eine eigene Karriere verzichten sind nicht selten extrem benachteiligt. Ein gesellschaftliches Umdenken und eine gleichmige Aufteilung von Erwerbs- und Familienarbeit unter den Geschlechtern sind dringend notwendig. Bascha Mika verweist hier allerdings nur auf die Vorteile fr die Frauen. Nach meiner Meinung wrden jedoch alle profitieren: Nicht umsonst zerbrechen zunehmend Mnner an beruflichem Stress. Nicht nur unter Topmanagern hufen sich Suizide (allerdings gehen die durch die Presse). Kmmern sich beide Partner um das finanzielle Auskommen der Familie, htte jeder die Mglichkeit sich Auszeiten zu nehmen. Nicht jeder msste immer funktionieren. Von Gleichberechtigung profitieren letztlich beide Geschlechter. Zusammenfassend ein sehr politisches Buch, was zumindest in der zweiten Hlfte wichtige Dinge anspricht. Eigentlich htte ich gern 3,5 Sterne vergeben. Drei sind mir wegen der guten zweiten Hlfte zu wenig, vier wegen der ersten Hlfte zu viel... 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Doppelmoral Von Elmira Es stimmt schon, was BM schreibt - aber meiner Meinung geht auch "offensives altern" dazu, wenn wir uns dagegen wehren wollen, dass unser Wert an unsere Jugendlichkeit gekettet sein soll: Liebe Bascha Mika, ich vermisse eine Altersangabe am Anfang Ihres Buches, und ich finde, dass Sie den Jugendlichkeitswahn bedienen, wenn Sie sich die Haare frben. Mit freundlichen, graumelierten Grn Elmira

Kurzbeschreibung Die neue provokante Streitschrift der Bestsellerautorin zum Thema Frauen und lterwerden lterwerden gibt es eine Frau, die das nicht kmmert? Frauen trifft die zweite Lebenshlfte besonders hart ungleich schrfer als Mnner. Denn mit zunehmenden Jahren wird ihnen alles abgesprochen: Ihre erotische Ausstrahlung, die Sichtbarkeit in der ffentlichkeit, die Chancen in der Arbeitswelt. Wo sich bereits 20-Jhrige vor Falten frchten und der 30. Geburtstag schmerzhaft erlebt wird, spren 40- und 50-Jhrige erst recht den krnkenden Blick und die gesellschaftliche Abwertung. Es ist ein tckisches Spiel, das mit Frauen betrieben wird. Wie unsere Jahre zhlen, hngt davon ab, wer wir sind Mann oder Frau. Warum sollten sich Frauen das lnger gefallen lassen? Widerstand ist gefragt! Bascha Mika lsst Frauen ber ihre Erfahrungen erzhlen. Scharf analysiert sie die Doppelmoral hinsichtlich weiblichen und mnnlichen lterwerdens. Ihre Botschaft: Frauen haben in jeder Lebensphase das Recht auf Glck und Selbstbestimmung. Nehmen wir es uns! **Pressestimmen** Ein Pldoyer gegen Scham und Schnheitsdruck, fr ein neues Bild der Weiblichkeit. (Sddeutsche Zeitung) **Mutprobe** ist eine unterhaltsam geschriebene Gesellschaftskritik, die auch Frauen nicht aus der Verantwortung entlsst. Ein wohltuend politisches Buch. (ORF 1) **Pointiert im Stil, schlssig argumentiert und mit prominenten Beispielen rennt** Mika bei allen logisch Denkenden Menschen offene Tren ein. (Hrzu) **Das Thema ist wichtig, die Analyse richtig.** Es ist ein groes Verdienst dieses Buches, dass es Frauen zu mehr Selbstbewusstsein beim lterwerden ermutigt. (Deutschlandfunk "Andruck") **Ein Mutmachbuch.** Ein wohltuend politisches. Bascha Mika fordert nichts weniger als ein Wiederaufbuen der Frauenbewegung im fortgeschrittenen Alter. (taz. die tageszeitung) **Endlich sagts mal einer. Danke.** (myself) **Kurzbeschreibung** Die neue provokante Streitschrift der Bestsellerautorin zum Thema Frauen und lterwerden lterwerden gibt es eine Frau, die das nicht kmmert? Frauen trifft die zweite Lebenshlfte besonders hart ungleich schrfer als Mnner. Denn mit zunehmenden Jahren wird ihnen alles abgesprochen: Ihre erotische Ausstrahlung, die Sichtbarkeit in der ffentlichkeit, die Chancen in der Arbeitswelt. Wo sich bereits 20-Jhrige vor Falten frchten und der 30. Geburtstag schmerzhaft erlebt wird, spren 40- und 50-Jhrige erst recht den krnkenden Blick und die gesellschaftliche Abwertung. Es ist ein tckisches Spiel, das mit Frauen betrieben wird. Wie unsere Jahre zhlen, hngt davon ab, wer wir sind Mann oder Frau. Warum sollten sich Frauen das lnger gefallen lassen? Widerstand ist gefragt! Bascha Mika lsst Frauen ber ihre Erfahrungen erzhlen. Scharf analysiert sie die Doppelmoral hinsichtlich weiblichen und mnnlichen lterwerdens. Ihre Botschaft: Frauen haben in jeder Lebensphase das Recht auf Glck und Selbstbestimmung. Nehmen wir es uns!